

# kriens

## Bericht zum Postulat

### Nr. 304/2024 Postulat Erni: «Überprüfung der Saalmieten zur Förderung von Krienser Vereinen»

Eingang

03.11.2024

Zuständiges Departement

Finanzdepartement



#### Bericht

Das Postulat fordert den Stadtrat auf, die Saalmieten insbesondere die des Pilatussaales für Krienser Vereine attraktiver zu gestalten. Gemäss dem Postulat Erni (Nr. 304/2024) sind die Saalmieten unattraktiv und verunmöglichen zum Teil Veranstaltungen. Durch die Senkung der Gebühren nach zu definierenden Kriterien sollen die Vereine in ihrer zentralen Rolle im gesellschaftlichen Leben unterstützt und gefördert werden. Das Postulat Erni führt eine Reihe von Kriterien für vergünstigte oder kostenlose Veranstaltungen an. Es sind dies: a) Ortsansässigkeit, b) offen für Bevölkerung, c) nicht kommerzielle Anlässe und d) weitere Kriterien.

Ein klares Kriterium ist die Ortsansässigkeit. Schwieriger zu beurteilen sind die zwei weiteren, konkret genannten Kriterien b) und c). So sind Veranstaltungen wie zum Beispiel Gönneranlässe nicht kommerzielle Anlässe, jedoch nicht offen für die ganze Bevölkerung. Auf der anderen Seite sind Blasmusikkonzerte oder Theateraufführungen öffentlich, jedoch aufgrund der verlangten Eintrittspreise kommerziell zu werten.

Aufgrund der schwierig zu bewertenden Kriterien b) und c) soll es sämtlichen Krienser Vereinen möglich sein, für jedwede Art von Anlässen eine Vergünstigung zu erhalten. Einzige Voraussetzung ist, dass der Verein seinen Sitz in Kriens hat.

Nachstehend folgt eine Aufstellung, der in den Jahren 2023 und 2024 erzielten Umsätze mit den Saalmieten im Bereich der Verwaltungs- wie auch den Finanzliegenschaften:

Rechnungsempfänger	Finanzliegenschaften 2023	Finanzliegenschaften 2024	Verwaltungsliegenschaften 2023	Verwaltungsliegenschaften 2024
Vereine und Parteien	Fr. 6'200.00	Fr. 620.00	Fr. 67'804.00	Fr. 82'122.45
Interne Verrechnung	Fr. 1'086.00	Fr. 9'300.00	Fr. 110'842.75	Fr. 91'495.70
Dritte	Fr. 39'815.00	Fr. 31'460.00	Fr. 168'636.70	Fr. 117'605.10
<b>Total</b>	<b>Fr. 47'101.00</b>	<b>Fr. 41'380.00</b>	<b>Fr. 347'283.45</b>	<b>Fr. 291'223.25</b>

Total Umsätze nach Jahren: 2023: Fr. 394'384.45; 2024: Fr. 332'603.25

Anstelle einer pauschalen Senkung der Gebühren soll neu ein Antragsverfahren eingeführt, bei dem Krienser Vereine einen Rabatt auf die Saalmiete beantragen können - analog dem Vorgehen bei den Struktur- und Projektbeiträgen im Bereich der Kultur. Der Rabatt kann bis zu 75% der Miete für eine Rechnung im Jahr betragen, maximal Fr. 1'000.00 pro Rechnung. Das gesamte Budget für diese Vergünstigungen beträgt

Fr. 50'000.00 pro Jahr und wird im Aufwand des Bildungs- und Kulturdepartement im Rechnungsjahr 2026 erstmals budgetiert. Es erfolgt jeweils eine interne Verrechnung. Ein Antrag muss im Anschluss an den Versand der Reservationsbestätigung zu Händen der Fachstelle Raumreservierungen eingereicht werden. Die Anträge werden monatlich vom Bildungs- und Kulturdepartement sowie den Immobiliendiensten gemeinsam geprüft und beurteilt.

Ausgeschlossen von zusätzlichen Rabatten auf einzelne Rechnungen sind Vereine mit bereits bestehenden Leistungsvereinbarungen oder bereits rabattierte Preismodelle wie zum Beispiel bei Mehrfachveranstaltungen gemäss Gebührenverordnung.

Der zuständige Stadtrat erstattet der KFG nach Ablauf der ersten beiden Jahre Bericht über die Anzahl der eingegangenen Anträge sowie die Summe der rabattierten Rechnungen.

### **Erledigung**

Nachdem der Gegenstand des Postulats im Kompetenzbereich des Stadtrates liegt, gilt es mit diesem Bericht als erledigt.

Bezug zum Legislaturprogramm:

- M3: Wir sind eine kinder-, jugend- und familienfreundliche Stadt und tragen zu den eigenen Traditionen Sorge.
- V1: Unsere Verwaltung ist dienstleistungsorientiert, kompetent und innovativ.

Kriens, 7. Mai 2025